

**Nationalrat: Scharf—Scheff.**

137

die Erhöhung der Gebühren im Verbrauchsteuer- und Branntweinmonopolverfahren und eine Änderung des Weinsteuergesetzes **97** (18. 7. 1952) 3826—3827.

die Abänderung des Finanzausgleichsgesetzes **97** (18. 7. 1952) 3842.

die Führung des Bundeshaushaltes vom 1. Jänner bis 31. Mai 1953 **102** (12. 11. 1952) 4065—4072.

**Entschließungsantrag, betr.:**

die Erhöhung der Bezahlung der Rechtsanwalts-anwärter bei Gericht sowie die Einbeziehung derselben in die Sozialversicherung (nicht genügend unterstützt) **69** (8. 12. 1951) 2568.

**Anfragen, betr.:**

die Ergreifung von Maßnahmen zur wirksamen Bekämpfung des Preiswuchers (9/J) **3** (23. 11. 1949) 49.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 15. 12. 1949 (6/AB) **8** (15. 12. 1949) 145.

die Meldung in der Tagespresse über die Entschädigung von Staatsbürgern der Vereinten Nationen (16/J) **5** (1. 12. 1949) 81.

Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. h. c. Dipl.-Ing. Figl am 13. 2. 1950 (41/AB) **13** (15. 2. 1950) 268 und 269.

die beabsichtigte Wiedereinstellung von Heinz Kindermann an der Universität Wien (68/J) **11** (25. 1. 1950) 220.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Hurdas am 16. 2. 1950 (46/AB) **14** (1. 3. 1950) 323 und 324.

die Verschleppung der Liquidation des Vermögens des Bundes der politisch Verfolgten (89/J) **14** (1. 3. 1950) 323.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 8. 5. 1950 (78/AB) **24** (10. 5. 1950) 876.

die hochverräterischen Machenschaften einer ausländischen Gangsterbande in der Leitung der VÖEST (222/J) **47** (14. 2. 1951) 1824.

Ablehnung der Beantwortung der Anfrage durch den Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Betriebe Dipl.-Ing. Waldbrunner am 13. 3. 1951 (209/AB) **50** (14. 3. 1951) 1865 und 1866.

die Schikanen österreichischer Verwaltungsbehörden wegen einer Gedenkfeier für den Helden und Märtyrer der österreichischen Arbeiterbewegung Koloman Wallisch (266/J) **52** (17. 5. 1951) 1921.

die willkürliche und verfassungswidrige Einschränkung der Pressefreiheit (382/J) **78** (23. 1. 1952) 3069.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Tschadek am 15. 2. 1952 (354/AB) **81** (5. 3. 1952) 3138.

den Mißbrauch der Exekutive zur mutwilligen Stillegung eines Industriebetriebes (538/J) **95** (16. 7. 1952) 3694.

**SCHÄRF** Adolf, Dr., Vizekanzler, Sektionschef, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: Wahlkreisverband I (Wien).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.

Siehe auch Personenregister A.

**Antrag, betr.:**

Schaffung eines Bundesgesetzes über die Unzulässigkeit der Geltendmachung von Rückstellungsansprüchen (103/A) **78** (23. 1. 1952) 3069.

Antrag Dr. Pittermann auf Einberufung einer Sitzung zur Vornahme der ersten Lesung (angenommen) **78** (23. 1. 1952) 3071.

Erste Lesung **79** (31. 1. 1952) 3074—3117.

Justizausschuß **79** (31. 1. 1952) 3117.

Bericht: 508 d. B. (Eibegger).

Zurücknahme des Ausschlußberichtes **81** (5. 3. 1952) 3139.

Zweiter Bericht: Zu 508 d. B. (Eibegger).

Zweite und dritte Lesung der vom Ausschuß beantragten zwei Gesetzentwürfe (2. Verwaltergesetznovelle und Abänderung des Ersten Rückstellungsgesetzes) **82** (5. 3. 1952) 3153 bis 3176.

Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch **71** (7. 3. 1952) 1502—1514. (Berichterstatte des Ausschusses für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten: Pfaller.)

Bundesgesetze vom 5. 3. 1952, BGBl. Nr. 54 und 55.

**SCHEFF** Otto, Dr., Rechtsanwalt, Maria-Enzersdorf bei Mödling.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 9 (Viertel unterm Wienerwald).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.